



THEMA:
***UNERMÜDLICH
IM DIENST DER HYGIENE***

Morgens sind sie oft die Ersten und abends die Letzten in unserer Klinik. Gemeint sind die 23 Damen des Reinigungsdienstes, deren Frühschicht um 5:30 Uhr startet, also zu einer Zeit, wo die meisten noch in den Kissen liegen ...

... Sie müssen jetzt schon fit sein, denn vor ihnen liegt jede Menge Arbeit. Zuerst bringen die Frühschichtdamen die Patientenzimmer in Schuss. Ab 11:30 Uhr beginnt ein weiterer Durchlauf, wo sie sich ein zweites Mal sämtliche Patientenzimmer und alle Toiletten des Hauses vorknöpfen. Die Spätschicht ist schließlich für alle Büros und Verwaltungsräume zuständig. Damit nicht genug: Nachmittags werden die Besuchertoiletten sogar einer dritten Reinigung unterzogen. Eine andere Gruppe der Reinigungs-Crew ist für die Betreuung des OP-Bereichs verantwortlich. „Nach der letzten OP – und das kann auch ohne weiteres mal spätabends nach 22 Uhr sein – reinigen und desinfizieren unsere Damen den OP-Saal von oben bis unten“, erläutert Heike Sellenthin, Objektleiterin des Reinigungsdienstes unserer Klinik. Erst danach ist Nach-Hause-Gehen angesagt. Ein langer Tag!

DAS SYSTEM BLAU, ROT, GELB

Das Untergeschoss der Klinik ist die „Hygiene-Schaltzentrale“ des Reinigungsdienstes. Hier hat Heike Sellenthin ihr Büro. Hier ist das Lager für Reinigungsmittel und -material und – ganz wichtig – hier werden in zwei modernen Industriewaschmaschinen Reinigungs- und Bodentücher (die sogenannten „Möppe“) gewaschen und desinfiziert. Mirona

Kaufmann, Herrin über Waschen und Sortieren der Putzwerkzeuge, hat hier ihr Reich und wacht über das „System Blau, Rot, Gelb“ und eine lückenlose Hygienekette. Nach dem Reinigen der Patientenzimmer kommt jede Kollegin mit ihrem Servicewagen zu ihr und übergibt die vorher in kleine blaue, rote und gelbe Eimer sortierten gebrauchten Putztücher. Wozu blau, rot, gelb? Ganz einfach: blau steht für die Reinigung von Oberflächen wie Nachttische, Stühle, Fensterbänke, Rot ist die Farbe für die Toiletten und Gelb kommt bei Waschbecken und Armaturen zum Einsatz. „Damit die Hygiene von A bis Z eingehalten wird, desinfizieren wir auch alle benutzten Eimer sofort. Die Putzlappen kommen in eine Maschine und die „Möppe“ für die Böden in die andere. Unsere Anlage ist nagelneu. Sie regelt das Waschen und Desinfizieren automatisch“, berichtet Mirona Kaufmann.

EIN AUSGEKLÜGELTER HYGIENE-RHYTHMUS

Das Ganze wäre einfach, gäbe es nur Patientenzimmer in der Klinik. Aber da sind noch Aufenthalts-, Besucher- und Eingangsbereiche, Büros, unzählige Meter Korridore und Treppen und sonst noch alles Mögliche. Damit alles Tag für Tag in Sauberkeit erstrahlt, arbeitet der Reinigungsdienst nach einem ausgeklügelten

➔ Fortsetzung auf Seite 18

Kurz notiert

Nur Mut. Wir möchten künstlerisch ambitionierten Patienten unserer Klinik die Gelegenheit geben, ihre Werke in einer Ausstellung zu präsentieren. Die Ausstellung in den Räumen unserer Klinik ist für das Jahr 2012 geplant. Dabei haben wir uns nicht auf eine spezielle Kunst-richtung festgelegt. Federführend für dieses Ausstellungsprojekt ist unsere stellvertretende Krankenpflege-direktorin, Heidemarie Möhle.



Wenn Sie Interesse haben, Ihre Kunstwerke zu zeigen, wenden Sie sich bitte an Heidemarie Möhle (Tel.: 0561 - 3084 - 367 oder E-Mail: heidemarie.moehle@vitos-okk.de).

Neuer Raucherpavillon. Für rauchende Patienten ist ein Klinikaufenthalt mit striktem Rauchverbot oft eine große psychische Belastung. Viele Patienten rauchten deshalb direkt vor dem Eingang der Klinik. Kein schönes Bild – wie die Klinikleitung fand. Aus diesem Grund gibt es nun einen Pavillon für eine Zigarettenpause gegenüber dem Klinikeingang.



RUBRIK
 HYGIENE


Das Team unserer Reinigungskräfte

→ Fortsetzung von Seite 17

Rhythmus. Neben der täglichen Reinigung werden einige Bereiche, z. B. alle Bäder, einmal pro Monat zusätzlich mit Heißdampf gesäubert. Auch die Heizkörper sind einmal monatlich an der Reihe. Die große Poliermaschine für alle Linoleumböden kommt ebenso monatlich zum Einsatz. Damit nicht genug. Zwischen den Jahren, wenn einzelne Stationen geschlossen sind, unterziehen die Damen Sellenthin und Kaufmann dort alle Böden einer Grundreinigung und Neuversiegelung zum Schutz vor Stößen und Schmutz. Ein immerwährender Kreislauf im Dienste der Hygiene unserer Klinik.

VITOS KLINIK SERVICE KASSEL GMBH

Die Damen des Reinigungsteams sind angestellt bei der Vitos Klinik Service Kassel GmbH. Sie wurde 2005 als Tochtergesellschaft der Vitos Orthopädische Klinik Kassel gemeinnützige GmbH und der Gebäudereinigung Richter, Niestetal, gegründet. 49 % der Anteile liegen in der Hand des Niestetaler Reinigungsunternehmens, 51 % hält die Orthopädische Klinik. Beide Mutterunternehmen haben entschieden, dass als Geschäftsführer der Vitos Klinik Service Kassel GmbH immer der jeweilige Geschäftsführer der Orthopädischen Klinik auftritt. Ak-

tuell liegen deshalb die Geschicke des Unternehmens in den Händen von Klinik-Geschäftsführer Peter Lutze.

Der Name weist schon darauf hin: Die Vitos Klinik Service Kassel GmbH bietet Serviceleistungen an. Beim Start war sie für die Gebäude- und Unterhaltsreinigung der Orthopädischen Klinik zuständig. Schon nach kurzer Zeit hat die Gesellschaft ihr Leistungsspektrum erweitert und weitere Kunden kamen hinzu, wie z. B. die Vitos Klinik Bad Wilhelmshöhe für Kinder- und Jugendpsychiatrie Kassel in der Herkulesstraße und die Vitos GmbH am Kasseler Ständeplatz. ←

Kassel-Marathon

Wir waren wieder dabei!

Auch dieses Jahr beteiligten sich die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unserer Klinik wieder am Kassel-Marathon. Das OKK-Team ging vom 20. bis 22. Mai wieder an den Start in den Marathon-Disziplinen: Mara-

thon, Halbmarathon, Powerwalking, Inline-Skating und Nordic Walking. Zwei unserer Kinder liefen mit beim Mini-Marathon. Organisiert wurde die sportliche Gemeinschaftsaktion wie immer von unserer Betriebsratsvorsitzenden Brigitte Gantner.

